

[fol. 152v]

*Die Ausgaben von  
der Einnamb abgezogen, be-  
findet sich, das Ihr Curfürstlich Durchlaucht,  
vnserem genedigisten Herrn, wür Ver-  
walter schuldig verbleiben  
vnd*

107727 fl. 28 kr.<sup>318</sup>  
Resstirn ~~79591 fl. 6 kr.~~<sup>319</sup>

[fol. 153r]

## Guetmachung

*nemblichen Paargelt*

fl. 79591 kr. 26<sup>320</sup>

Denn an verblibnen, zu Gelt angeschlagen  
Ressten, wie hievor *Foli 50*<sup>321</sup> *specifi-  
citer* zesehen vnd wür ins konfftig  
widerumben in Einnamb fürzutragen  
vnd zuuerrechnen haben, treffen  
fl. 28.136 kr. 2

Damit ist erstatt vnd guetgemacht  
obbestandner Resst

fl. 107727 kr. 28

[fol. 154: Leerblatt]

[fol. 155: Leerblatt]

[weitere drei unfoliierte Leerblätter]

<sup>318</sup> Summe aller Geldeinnahmen incl. Geldwert der übriggebliebenen Materialien (166444 fl. 35½ kr, sh. oben, S. 68) – Summe aller Ausgaben (58717 fl. 7½ kr, sh. oben, S. 174.). Unter Berücksichtigung aller Rechenfehler (sh. oben, S. 174, Anm. 318) ergeben sich 107.704 fl. 15½ kr.

<sup>319</sup> = 107.727 fl. 28 kr. – 28.136 fl. 2 kr. (Geldwert der übriggebliebenen Materialien, sh. oben, S. 68). unter Berücksichtigung der Rechenfehler (sh. oben, S. 174, Anm. 318) ergeben sich 79.568 fl. 13½ kr. Weshalb der Betrag gestrichen wurde, wird nicht deutlich.

<sup>320</sup> Wie Anm. 320.

<sup>321</sup> Sh. oben, S. 67-68.